



Plochingen, im März 2013

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

unser diesjähriger Betriebsausflug am **Freitag, 26. April 2013** führt uns ins Hohenloher Land in die alte Salzsiederstadt Schwäbisch Hall. Wir freuen uns, Ihnen heute den Ablauf vorstellen zu dürfen. So sieht unser geplantes Programm aus:

07.30 Uhr Abfahrt am Busbahnhof Plochingen.
Fahrt über den Schurwald – Winterbach – Ebnisee – Gaildorf nach
Schwäbisch Hall

08.15 Uhr Vesperpause am Parkplatz Ebnisee

10.15 Uhr Ankunft am ZOB **Schwäbisch Hall**

Die ehemalige freie Reichsstadt **Schwäbisch Hall** wurde vor fast 1.000 Jahren gegründet und gelangte durch ihren Salzhandel rasch zu Macht und Wohlstand. Die schöne Altstadt beiderseits des Kochers ist ausgesprochen sehenswert: verwinkelte Gassen, herrschaftliche Fachwerkhäuser aus Mittelalter und Renaissance und prachtvolle Patrizierhäuser aus der Barockzeit bilden ein geschlossenes Stadtbild. Berühmt ist der Marktplatz mit der großen Freitreppe, auf der jährlich die Haller Freilichtspiele stattfinden. Sie führt empor zur gotischen Stadtkirche St. Michael, dem Wahrzeichen der Stadt mit einem wertvollen Schnitzaltar.



Altstadt am Kocherufer



10.30 Uhr Geführte Stadtpaziergänge zu den Sehenswürdigkeiten Schwäbisch Halls, Dauer jeweils ca. 1,5 Stunden.

Tour 1: Altstadtführung

Bei dieser Führung durch die historische Altstadt spürt man auf Schritt und Tritt 2500 Jahre Geschichte. Beim Streifzug durch die Gassen wird die Vergangenheit lebendig: vom Haalplatz, dem Ursprung der Stadt bis zum Marktplatz mit seinen prachtvollen Patrizierhäusern.



St. Michaelskirche mit Freitreppe



Marktplatz

Tour 2: Altstadtführung mit Besichtigung der Kirche St. Michael

Neben der historischen Altstadt geht es bei dieser Führung auch in die mächtige gotische St. Michaels-Kirche, die über dem Marktplatz thront, und die in ihrem Inneren wertvolle Kunstschätze birgt.

Tour 3: Schwäbisch Hall jetzt und heute

Dieser Stadtrundgang ist für alle, die unterhaltsam mehr darüber erfahren möchten, was Schwäbisch Hall heute als moderne Stadt ausmacht.

Für diejenigen, die Hall lieber auf eigene Faust entdecken möchten, ist genug Zeit zum Bummeln und Schauen.

Um 12.00 Uhr treffen wir uns alle im sogenannten „Neubau“ wieder, ein eindrucksvolles Speichergebäude hoch über der Stadt, erbaut zwischen 1504 und 1533. Die oberen Stockwerke dienten als Getreidespeicher, das Erdgeschoss als Waffenkammer. Heute wird das Gebäude als Konzertsaal und für Tagungen genutzt. In diesem historischen Gebäude nehmen wir das Mittagessen ein.

12.00 Uhr Mittagessen im Neubau, serviert von der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall



Der Neubau aus dem 16. Jh.



Zum Auftakt oder dazu: Blattsalate



Variante 1: Schüftele vom Schwäbisch Hällischen Schwein
mit Natursoße und Kartoffelsalat



Variante 2: Siedfleisch vom Boeuf de Hohenlohe
mit Meerrettichsoße und Salzkartoffeln



Variante 3: Käsespätzle mit Schmelzzwiebeln



Dessert: Rote Grütze mit Vanillesoße

14.00 Uhr Der Nachmittag hält verschiedene Aktivitäten zur Auswahl bereit: Kunst genießen in der Kunsthalle Würth oder in der Johanniterkirche, eine Brauereiführung erleben im Haller Löwenbräu oder einfach durch die Stadt bummeln.

Aktivität 1: Hopfen und Malz – eine Führung durch die Haller Löwenbrauerei

Seit 1724 wird in der Haller Löwenbrauerei Bier gebraut. Das mächtige Backsteingebäude des alten Sudhauses von 1903 prägt noch heute das Stadtbild. Heute wird das Haller Löwenbräu in einer hochmodernen Brauerei außerhalb der Stadtmauern gebraut, die zu den innovativsten des Landes gehört. Werfen Sie in einer 90minütigen Führung einen Blick hinter die Kulissen, Zwickelprobe und ein Probierglas inklusive! Für diese Aktivität bitte unbedingt anmelden! **Treffpunkt um 15.15 Uhr vor der Brauerei, Ritterstrasse 6.**



Altes Sudhaus aus dem 19. Jh.



Moderne Brauerei

Aktivität 2: Die Würth-Kunstsammlungen: Kunsthalle und Johanniterkirche

Der Schraubenfabrikant Reinhold Würth besitzt eine der größten und wertvollsten privaten Kunstsammlungen. In der 2001 eröffneten Kunsthalle in der Schwäbisch Haller Altstadt werden in wechselnden Ausstellungen Teile seiner Sammlung zeitgenössischer Kunst gezeigt. In der nahe gelegenen ehemaligen Johanniterkirche ist ein Teil der wertvollen Sammlung mittelalterlicher Bilder und Skulpturen untergebracht, darunter die berühmte Madonna von Hans Holbein. Beide Häuser sind frei zugänglich. Diese Aktivität kann individuell gemacht werden, eine Anmeldung ist nicht nötig.



Kunsthalle Würth



Johanniterkirche

Aktivität 3: Einfach bloß bummeln

Wer es lieber gemütlich will, bummelt auf eigene Faust durch die Stadt: am Kocher spazieren gehen, das Globe Theater entdecken, shoppen, Kaffee trinken, im Biergarten sitzen – ganz nach Lust und Laune.

- 17.00 Uhr** Treffpunkt am ZOB , wo die Busse bereit stehen.
- 17.10 Uhr** Die Busse halten nochmals an der Löwenbrauerei in der Ritterstraße.
- 17.15 Uhr** Heimfahrt über Mainhardt – Sulzbach – Winnenden
- 18.00 Uhr** Vespereinkkehr in der „Schönen Aussicht“ in Winnenden
- 19.30 Uhr** Weiterfahrt nach Plochingen
- 20.30 Uhr** Ankunft am ZOB Plochingen